

Meeraner Zeitung

Mit dem Amtsblatt der Stadt Meerane

Nr. 199

24. Oktober 2014



13. Jahrgang

kostenlos an alle Haushalte

Gedenken an Erich Knauf – ein Stolperstein in Berlin

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, Erich Knauf, ältestes von vier Kindern des Schneidermeisters Heinz Knauf und dessen Frau Thekla, geb. Lippold, 1895 in Meerane geboren (Philippsstraße 3), wurde 1928 bei der Büchergilde Gutenberg in Berlin zum leitenden Lektor ernannt. Er arbeitete im Buchdruckerhaus in der Dudenstraße 10 unweit des Tempelhofer Flugfeldes. Nach dem Verbot der Büchergilde Gutenberg durch die Nationalsozialisten (2. Mai 1933) arbeitete Erich Knauf zunächst als freier Journalist und ab 1936 als Pressechef der „Terra-Filmgesellschaft“ in Babelsberg. 1941 lernte Erich Knauf über Heinz Rühmann Werner Bochmann kennen. Es ergab sich sofort eine erfolgreiche Zusammenarbeit der beide in Meerane geborenen Künstler: Werner Bochmann komponierte Filmmusik, Erich Knauf verfasste dazu Liedtexte; am bekanntesten sicher heute noch „Heimat deine Sterne“ aus dem Rühmann-Film „Quax, der Bruchpilot“. Seit 1922 verband Erich Knauf bereits eine enge



Freundschaft mit Erich Ohser und Erich Kästner. In seiner Zeit als Redakteur bei der Volks-Zeitung in Plauen (1922–1928) veröffentlichte er Gedichte von Erich Kästner, die oftmals durch Erich Ohser illustriert wurden. Erich Ohser musste nach 1933 viele seiner Zeichnungen unter dem Pseudonym „e.o.plauen“ veröffentlichen. 1943 wohnten Erich Ohser und Erich Knauf durch die Zerstörung ihrer Wohnhäuser außerhalb Berlins.

Sie erzählten sich gerne scharfe politische Witze und wurden ob dieser Witze denunziert. Die beiden Freunde wurden verhaftet und vor dem Volksgerichtshof angeklagt. Erich Ohser beging Selbstmord in der Nacht vor dem Prozess. Erich Knauf wurde zum Tode verurteilt und am 2. Mai 1944 in Brandenburg-Görden hingerichtet bzw. ermordet.

Zum Gedenken an das Schicksal Erich Knaufs wurde am 15.10.2014 in der Dudenstraße 10, am Buchdruckerhaus, ein Stolperstein für Erich Knauf durch den Künstler Gunter Demnig verlegt. Er liegt neben dem Gedächtnisstein seines Freundes Erich Ohser. Demnig erinnert mit seiner Kunst an die Opfer des



Nationalsozialismus. Mit dem Stolperstein gedenkt jedoch auch die Büchergilde Gutenberg in ihrem 90. Jubiläumsjahr an ihren großen Lektor Erich Knauf. Die Abendveranstaltung im Buchdruckerhaus zur Stolpersteinverlegung mit Lesungen, Grußworten und Musik stand unter dem Thema „Erich Knauf, Journalist, Schriftsteller, Lektor der Büchergilde (1928–1933) zum Gedächtnis“. Die Stadt

Meerane dankt der Büchergilde Gutenberg und dem Fachbereich Medien, Kunst und Industrie, von ver.di Berlin-Brandenburg, stellvertretend Frau Constanze Lindemann, für das würdige Gedenken an den Meeraner Erich Knauf.

Herzlichst Ihr

Lothar Ungerer
Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister

FIRMENGRUPPE
SCHWARZ

Ihr Werbeanhang*

Kalender Emotionen 2015

Starke Bilder
motivierende Worte9,95
EUR

Ab 17. November 2014 erhältlich:

Buchhandlung Goerke, Markt
SCHWARZ Medien-Center GmbH
Antiquariat Bärenstark, Am Rotenberg 17

*mit Werbeanhang auf Anfrage

AGENTUR
DESIGN
PRINT

SCHWARZ Medien-Center GmbH • Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH

www.firmengruppe-schwarz.de • info@schwarz-medien-center.de • Tel. 03764 7915-0 • Guteborner Allee 8 • 08393 Meerane



Alexandra Weigel und das Ensemble Amadeus musizieren gemeinsam im Kirchgemeindehaus

Zu einem besonderen Konzerterlebnis lädt das Ensemble Amadeus **am Sonntag, dem 9. November 2014, um 17.00 Uhr**, in den Großen Saal des Meeraner Kirchgemeindehauses an der Kantstraße 1a ein. Für eine Reihe von fünf gemeinsamen Konzerten konnte die Glauchauer Pianistin und Pädagogin Alexandra Weigel gewonnen werden. Interessante Musik steht auf dem Programmzettel. Neben dem berühmten Quintett in Es-Dur für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott von Wolfgang Amadeus Mozart (er selbst bezeichnete diese Komposition als „das Beste, was ich je geschrieben habe“), erklingt ein Klavierkonzert des in Mannheim geborenen und später nach London übergesiedelten Johann Baptist Cramer (1771–1858). Cramer war einer der berühmtesten Pianisten seiner Zeit und daneben als Klavierpädagoge bekannt. Seine Lehrer waren Hélène de Montgeroult am Conservatoire de Paris und Muzio Clementi. Sein Vater Wilhelm war ein bekannter Geiger im damals berühmten Orchester am Mannheimer Hof; ebenso sein Großvater. Auf seinen mehrjährigen Konzertreisen

(1788–1790 und 1799–1800) durch Europa lernte er auch Beethoven kennen. Cramer war in London auch als Unternehmer im Klavierbau und als Musikverleger erfolgreich. Seine als fünfter Teil der Großen praktischen Piano-forte-Schule (1815) herausgegebenen vierundachtzig Etüden op. 50, (1804–1810 entstanden), sind heute noch von Bedeutung und in der Klavierpädagogik unverzichtbar, sie wurden von Hans von Bülow überarbeitet (Cramer-Bülow-Etüden). Seine Klavierkonzerte schuf er in erster Linie für sich selbst. Diese stehen stilistisch zwischen Hummel und Beethoven und sind technisch anspruchsvoll.

Zur Abrundung des Konzertprogrammes erklingt eine Sinfonie des deutsch-niederländischen Komponisten Christian Ernst Graaf, der in Rudolstadt geboren wurde. 1745 trat er das Amt des Hofkapellmeisters in Rudolstadt an und ging 1762 als Hofkapellmeister von Willem V. von Oranien nach Den Haag. Graafs Lied „Laat ons juichen Batavieren“ diente W. A. Mozart als Vorlage für seine Klaviervariationen KV 24. Alexandra Weigel (geb. Oehler)



wurde 1972 in Meerane geboren. Nach einem Musikstudium an der Hochschule Carl Maria von Weber in Dresden arbeitete Sie als Dozentin für Liedbegleitung und war von 1996 bis 2008 als freiberufliche Musikpädagogin in den Fächern Klavier, Korrepetition und Musikalische Früherziehung am Heinrich-Schütz-Konservatorium in Dresden tätig. Seit 2008 unterrichtet sie an der Musikschule

Zwickauer Land/Glauchau. Sie ist verheiratet und lebt seit 2006 mit ihrem Mann und ihren zwei Töchtern in Niederlungwitz.

Das Ensemble Amadeus wurde im Sommer des Jahres 1997 von Normann Kästner gegründet. Heute gehören über 40 engagierte junge Hobbymusiker dem Ensemble an. Der musikalische Schwerpunkt liegt auf der Musik des 18. Jahrhunderts. Das Ensemble ist regelmäßig in der Region Chemnitz – Zwickau und darüber hinaus zu hören. Konzertreisen führten die Musiker nach Potsdam, in die Sächsische Schweiz, nach Polen und zwei Mal nach Italien.

Karten für das Konzert (12,00 €) sind an der Abendkasse erhältlich. Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei. ■



Taxi-Möbius

André Möbius



Krankenfahrten (alle Kassen)

- Bestrahlungen
- Dialyse
- Chemotherapie
- Klinikfahrten

796959

Flughafenzubringer
Bustransfer

08393 Meerane · M.-Ostwalt-Str. 39 · Tel. **03764 796959**

Klavierabend mit Wolfgang Leibnitz

Am Sonntag, dem **26. Oktober 2014, 17.00 Uhr**, gibt der Münchner Pianist Wolfgang Leibnitz einen Klavierabend in der Galerie ART IN, im Kunsthaus am Markt 1. Wir freuen uns, dass der in Meerane geborene Künstler wieder einmal in unserer Stadt konzertiert. Sein Programm umfasst von Ludwig van Beethoven die Sonate op. 2, Nr. 3 in C-Dur, von Edvard Grieg die Suite im alten Stil „Aus Hol-

bergs Zeit“ und nach der Pause von Franz Schubert die Sonate c-Moll, D 958. Der Eintritt beträgt 15 €, für Jugendliche ermäßigt 10 €.

Kartenvorbestellungen in der Galerie ART IN sind empfehlenswert. Prof. Dr. W. Zscherpel ■



Ambulanter Pflegedienst

Kranken- und Altenpflege in Meerane

- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- 24 Stunden Hausnotruf

Telefon
24 Stunden
03764 7796114



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Glauchau e.V.
Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau
www.drk-glauchau.de
pfld@kvglauchau.drk.de

Wir helfen – pflegen – beraten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt

MZ **Exklusivinterview**

Von Dallas nach Deutschland – Waschechte Texanerin unterrichtet Schüler in Meerane

Seit wenigen Wochen ist die 22-jährige Texanerin Lauren Tepera als Fremdsprachenassistentin sowohl in der Tännichtschule als auch in der Internationalen Oberschule Meerane unterwegs. Dabei gibt sie gemeinsam mit der Englischlehrerin Unterricht – Co-Teaching genannt. Die Meeraner Zeitung hat sich einmal mit Lauren Tepera und Englischlehrerin Anett Kästner unterhalten.

MZ: Frau Tepera, Sie wohnen in der bekannten Stadt Dallas, sind dort aufgewachsen und einen völlig anderen Lebensstil gewohnt. Was also verschlägt Sie in die Kleinstadt Meerane?

Lauren Tepera: Ich habe an meiner Heimatuniversität Deutsch studiert und wollte deshalb gern Land und Leute vor Ort noch besser kennen lernen, deshalb habe ich mich für das Co-Teaching in Deutschland beworben.

MZ: Und wie kamen Sie auf Meerane?

L.T.: Ich hatte mich für ein so genanntes Fulbright-Stipendium beworben und tatsächlich die Genehmigung erhalten. Danach erfuhr ich, wo es hingehen sollte und Frau Kästner nahm Kontakt mit mir auf. Das war Anfang Juni.

MZ: Wie muss man sich den Unterricht vorstellen?

L.T.: Ganz einfach. Zusammen mit der Lehrerin darf ich den Unterricht gestalten. Dazu gehört, dass wir unsere Gespräche nur in englischer Sprache führen, was wiederum den Schülern zu Gute kommt, da sie so noch vertrauter mit der zu erlernenden Sprache werden. Zudem darf ich auch eigene Projekte entwerfen.

MZ: Zum Beispiel?

L.T.: Dazu gehören Präsentationen, die ich frei wählen kann. So erarbeite ich gerade Lehrmaterial über New York und die Sehenswürdigkeiten dieser Stadt sowie über die Unterschiede in der australischen und amerikanischen Sprache.

MZ: Apropos Unterschiede: Diese gibt es doch mit Sicherheit, wenn man aus einer Metropole in die Kleinstadt kommt!?

L.T.: Auf jeden Fall. Hier ist es viel ruhiger. Das ist anders, aber schön. Bisher genieße ich die Zeit und auch, dass die Mentalität hier so zielstrebig, direkt und pünktlich ist, gefällt mir persönlich sehr gut. Aber auch in der Ausgestaltung des Klassenzimmers gibt es Unterschiede. Ich hatte zuvor noch nie eine Klapptafel gesehen.



Co-Teaching: Fremdsprachenassistentin Lauren Tepera (li.) und Englischlehrerin Anett Kästner aus der Tännichtschule. Foto: Eidam

MZ: Insgesamt werden Sie ja zehn Monate hier verbringen, haben Sie noch weitere Pläne während dieser Zeit?

L.T.: Ja, ab März kommenden Jahres möchte ich einen Fachzirkel für alle Englischlehrer in der Region anbieten, denn wie mir Frau Kästner erzählte, gebe es doch auch für Lehrer Defizite, und so wäre diese Art des Unterrichtes eine sehr schöne Möglichkeit für mich, meine Muttersprache zu unterrichten.

MZ: Haben Sie auch schon ein besonderes Erlebnis in dieser kurzen Zeit machen können?

L.T.: Ja, ich war kürzlich zu einem Klassentreffen von Frau Kästners Klasse mit. Das waren Tännichtschüler, welche vor fünf Jahren die Schule verlassen haben – also alle waren in meinem Alter. Das war ein sehr schönes Erlebnis. Sie haben mich in die Unterhaltungen mit einbezogen, auf Englisch und Deutsch. Das macht Spaß, und so lernt man noch viel besser Land und Leute kennen.

MZ: Eine spannende Zeit liegt also vor Ihnen, wozu wir viel Erfolg und auch Spaß wünschen. Vielen Dank für das Gespräch.

Massenlethargie ironisch auf die Bühne gebracht

Tännichtschüler führten Theaterstück mit Bravour auf

Emsiges Treiben herrschte am 25. September auf der Schultheaterbühne in der Aula der Tännichtschule. An diesem Tag sollte das Stück „Tot (al) -TV oder die (Traum) -Frau“ uraufgeführt werden und gekommen waren neben Schülern auch Lehrer und Eltern, welche sich dieses Werk nicht entgehen lassen wollten.

Und die Besucher wurden nicht enttäuscht. Das aus mehreren Teilen bestehende Bühnenstück nahm mit einer gehörigen Portion Humor und scharfsinnigen Sprüchen die Medienlandschaft aufs Korn. Hier wurde deutlich gezeigt, wie Werbung „verführen“ kann und welche hohlen Sprüche oft die Stars und Sternchen von sich geben. Für Lachsalven sorgte auch die köstliche Darstellung der

wasserstoffblonden Protagonistin einer Modelcasting-Show mit ihren „Juroren“.

Wer meint, es handele sich ja „nur“ um ein Schülerprojekt, der irrt. Wer die Satiresendung „Nightwash“ kennt, weiß, auf welchem Niveau sich das gut geprobte Stück befindet. Man darf also gespannt sein, ob „Tot (al) -TV oder die (Traum) -Frau“ zur weiteren Aufführung gebracht wird.

Hintergrund: Das satirische Stück wurde von den Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Rebecca Klukas im Rahmen der Theater-GTA-Gruppe selbst geschrieben und entwickelt. In Workshops mit dem Schauspieler Manuel Kressin vom Theater Altenburg/Gera wurde die Arbeit weiter vertieft.



Schultheater: „Tot (al) -TV oder die (Traum) -Frau“ hieß es am 25. September in der Tännichtschule. Fotos: Eidam

Mit „Hundertwasser“ in den Herbst

Viertklässler der Friedrich-Engels-Grundschule stellen in der Galerie im Treppenhaus im Kunsthaus aus

Fast sieben Wochen hatten sich die Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Engels-Grundschule zusammen mit ihrer Kunstlehrerin Sabine Martens auf diesen Tag vorbereitet: Die Eröffnung ihrer Ausstellung in der Galerie im Treppenhaus im Kunsthaus am Markt am 8. Oktober 2014. Dabei stand das künstlerische Schaffen der Viertklässler ganz im Zeichen von Friedensreich Hundertwasser. Wie sie dem zahlreich erschienenen Publikum in der Galerie ART IN zur Vernissage erklärten, hatten sie sich intensiv mit dem Künstler beschäftigt, seinen Kunststil genau untersucht und auch sein Leben näher unter die Lupe genommen. Dann hieß es, das Gelernte in die Tat umzusetzen. So bekam jeder Schüler nur einen kleinen Ausschnitt eines Hundertwasserbildes. Diesen galt es nun mit den eigenen Ideen auszuweiten. Welche ansprechenden vielen kleinen „Hundertwasser“-Werke dabei entstanden sind, davon konnten sich zur Vernissage die

Gäste selbst ein Bild machen. „Erstaunlich, was man aus so einem kleinen Schnipsel rausholen kann“, zeigte sich eine Schülerin fasziniert, und auch die Vorsitzende des Meeraner Kunstvereins e.V., Dr. Birgit Salzbrenner, zeigte sich positiv überrascht: „Wir freuen uns sehr, dass ihr heute hier seid und in den nächsten Wochen viele Besucher eure Werke bestaunen können“.

Hintergrund: Das Projekt der „Galerie im Treppenhaus“ hat der Meeraner Kunstverein zu Beginn dieses Jahres ins Leben gerufen, mit dem Ziel, insbesondere den Meeraner Schulen die Möglichkeit zu geben, Arbeiten der Schüler einer größeren Öffentlichkeit vorzustellen.

Geplant sind jährlich vier Ausstellungen. In diesem Jahr haben sich bereits die Evangelische Grundschule St. Martin und der Kunstkurs Klasse 12 des Europäischen Gymnasiums Meerane vorgestellt.



Stolz präsentieren die kleinen Künstler zur Ausstellungseröffnung in der Galerie im Treppenhaus im Kunsthaus ihre Werke.



Auch für die musikalische Umrahmung war gesorgt.



Viele Besucher waren gekommen, um sich die Bilder anzuschauen. Fotos: Eidam



In der Sommerferienzeit waren Arbeiten des Malzirkels des Meeraner Kunstvereins zu sehen. Jetzt geht es mit der Friedrich-Engels-Schule weiter, und auch die nächste Ausstellung ist bereits in Planung, verrät Erika Jentzsch

vom Meeraner Kunstverein, die das Projekt betreut. „Zu Beginn des Jahres 2015 werden wir Arbeiten von Schülerinnen und Schülern der Dr. Päßler-Schule in der Galerie im Treppenhaus ausstellen“, informiert sie.

Herbstferien mit Halloweenparty in der Annaparkhütte

Das Freizeitzentrum Annaparkhütte hat während der Herbstferien wieder Montag bis Freitag von 10.00 bis 19.00 Uhr für alle Kinder und Jugendlichen in Meerane geöffnet. In der 2. Ferienwoche vom 27. bis 31. Oktober stehen folgende Angebote auf dem Programm: **2. Ferienwoche: 27. bis 31. Oktober**
 Montag: Turniertag mit 3 Turnieren
 Dienstag: Fahrt ins Freizeit- und Erlebnisbad Aqua Marien nach Marienberg

Mittwoch: Halloweenbasteln
 Donnerstag: Vorbereitungen für die Halloween-Party: Die Annaparkhütte wird geschmückt, ab 16:00 Uhr wird Kuchen gebacken.
 Freitag: Große Halloweenparty von 15:00 bis 19:00 Uhr – mit Gruselkabinett, Fackel- und Laternenumzug, Kürbisschnitzen, Feldbahn, Gruselgeschichten, Halloweenbasteln, Gruselschminken und verschiedenen Halloweenspielen. Interessenten an den Ausfahrten bitte rechtzeitig anmelden.



Dachdeckermeisterbetrieb

Gunther Arens
Dachdeckermeister
 August-Bebel-Straße 7
 04639 Gößnitz
 Telefon 034493 71465
 Telefax 034493 71466
 Funk 0172 9568811

- Dacheindeckungen aller Art
- Dachklempnerarbeiten
- Flachdachbegrünung
- Dachstuhlverbesserung
- Wärmedämmung nach EnEV 2009

Fitte Kameraden zeigen Einsatzbereitschaft

FF Meerane öffnete die Tore und gab Einblicke in die Arbeit

Am 3. Oktober war es wieder einmal soweit: Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Meerane hatten alle Vorbereitungen zum „Tag der offenen Tore“ an und in der Feuerwache abgeschlossen und freuten sich über die vielen Gäste. Diese waren in Scharen gekommen, zeigte sich doch das Wetter von der besten Seite. So konnten die Kameraden der FF Meerane ihr Können unter besten Bedingungen präsentieren. Dabei spielte nicht nur die Show eine Rolle. Stadtwehrleiter Kai Götze erklärte bei den einzelnen Schauübungen jeweils das genaue Vorgehen der Kameraden und sensibilisierte auch die Anwesenden zum richtigen Verhalten in Notsituationen. „Bleiben Sie ruhig, machen Sie die Angaben so genau wie möglich“, betonte er, „denn je genauer die Funkleitstelle über die Gefahrensituation weiß, umso gezielter können die Einsatzkräfte vorgehen.“

während des Einsatzes handeln. Dieses Thema griff auch Kamerad Uwe Menge auf seinen Führungen durch die Feuerwache auf und erklärte, dass sich gerade nach schlimmen Unfällen die Feuerwehrmänner und -frauen im Besprechungsraum treffen, um sich über das Erlebte auszutauschen: „Dies ist immens wichtig, um selbst seelisch keinen Schaden zu nehmen“, betonte er, „denn jeder Kamerad, der zu so einem Einsatz gerufen wird, sieht viel Leid – im schlimmsten Fall kann er nur eine tote Person bergen, und das muss in Gesprächen verarbeitet werden.“ Deshalb legt die Feuerwehr auch viel Wert auf die Weitergabe von Informationen, um die Gefahren und Risiken zu minimieren. Dazu zählt nicht nur die Brandschutz-erziehung, sondern auch das achtsame Verhalten im Straßenverkehr. Doch der „Tag der offenen Tore“ sollte natürlich nicht nur auf



Schauvorführung zum Thema „Brandbekämpfung“ mit Rettung einer eingeschlossenen Person über die Leiter.



Kamerad Uwe Menge führte die Besucher durch die Feuerwache und erklärte die wichtige Arbeit der FF Meerane



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (re.) im Gespräch mit Stadtwehrleiter Kai Götze.

Mit dem Schneidwerkzeug muss das Fahrzeug im Beinbereich aufgeweitet werden.



Jeder Kamerad kennt seine Aufgabe genau, und die Handgriffe passen perfekt.
Fotos: Eidam



Ein weiteres großes Thema war die Vorführung mit Kamerad Sven Hertwig. Er zeigte, was bei grober Unachtsamkeit in der heimischen Küchenpfanne passieren kann. Werden doch bei einer Fettexplosion immense Energien freigesetzt, die zu dramatischen Folgen führen können. Ebenfalls leider immer wieder Realität ist die technische Rettung einer verletzten und im Fahrzeug eingeklemmten Person. Hier konnten die Besucher deutlich sehen, welche lebensnotwendigen Maßnahmen durchgeführt werden müssen und wie besonnen die Fachkräfte

die Gefahren hinweisen, sondern ein geselliges Treffen mit Jung und Alt sein. So gab es viele Angebote für die Mädchen und Jungen zum Kinderfest und die gastronomische Versorgung durch den Feuerwehrverein selbst ließ keine Gaumenwünsche offen. Den Abschluss bildete der aus der Luft daher kommende „Bonbonmann“ mit den kleinen Leckereien. Damit ging dann auch der „Tag der offenen Tore“ zu Ende. Stadtwehrleiter Kai Götze: „Vielen Dank an alle, die gekommen sind, auch an die Kameraden der befreundeten Wehren und die vielen Helfer“.




 Poststraße 12 • 08393 Meerane
 Termine unter: 01 60 - 96 62 72 52 • www.kueche-live.de

Hoch-, Tief- und Trockenbau sowie Türen und Tore



RWG Ihr Partner am Bau

Raiffeisen Warengesellschaft mbH

04626 Schmölln
Am Lindenhof 15

Telefon:
[034491] 53 60
Telefax:
[034491] 53 610

www.Raiffeisen-Garten.de



Badminton: 9 Titel für den Nachwuchs der SG Meerane 02 bei den Regionalmeisterschaften

Eines ihrer bisher besten Ergebnisse bei Regionalmeisterschaften erzielte der Meeraner Badminton-Nachwuchs bei den diesjährigen Einzelmeisterschaften des Regional-Verbandes Chemnitz. Die 12 teilnehmenden Meeraner Mädchen und Jungen holten in den fünf Altersklassen U11, U13, U15, U17 und U19 von den insgesamt 25 vergebenen Titeln allein fünf und waren an weiteren vier beteiligt. Zudem errangen sie noch acht zweite und sieben dritte Plätze und schafften damit insgesamt 24 Podestplätze. Die erfolgreichsten Meeraner waren mit jeweils drei Titeln Emily Ehm (U15) und Luisa Ulrich (U17 und U19).

In der Altersklasse U13 gelang ihnen das beste Ergebnis in den letzten sieben Jahren.



Vor den jeweiligen Wettkämpfen bekamen Emily Ehm und Eric Pogge die Pokale für ihre ersten Plätze in der Ranglistenwertung 2014 in den Altersklassen U15 (Mädchen) bzw. U19 (Jungen) des Regionalverbandes Chemnitz überreicht. Leider konnte Eric Pogge verletzungsbedingt aber nicht an diesen Meisterschaften teilnehmen, sonst wäre ein noch besseres Ergebnis sicher möglich gewesen.

Die Meisterschaft der Altersklasse U19 wurde in Meerane durchgeführt, die der Altersklassen U11

und U15 fanden in Limbach-Oberfrohna statt und die der U13 und U17 in Annaberg-Buchholz.

Altersklasse U 11: In der Altersklasse U11 (unter 11 Jahre) errang Tim Herold den Titel im Jungen-Doppel zusammen mit Max Mannstein (BC Stollberg-Niederdorf). Im Einzel-Finale musste er sich seinem Doppelpartner geschlagen geben und wurde Vizemeister.

Altersklasse U 13: Annalena Keller und Helena Keuche wurden in der Altersklasse U13 (unter 13 Jahre) zusammen Meister im Mädchen-Doppel. Im Einzel und im Mixed-Doppel wurden die beiden in dieser Reihenfolge jeweils Zweite und Dritte, Annalena im Mixed zusammen mit Fritz Imscher und Helena mit Lukas Eisfeld (beide TSV Blau-Weiß Röhrsdorf). Einen weiteren dritten Platz errangen Henry Lohwasser und Ron Barthels im Jungen-Doppel. Im Einzel belegten beide die Plätze fünf und zwölf.



Altersklasse U 15: Mit drei ersten, einen zweiten und zwei dritten Plätzen erreichten die Meeraner in der Altersklasse U15 (unter 15 Jahre) fast ihr Rekordergebnis vom Vorjahr. Überraschend war wie schon im Vorjahr Emily Ehm. In einem reinen Meeraner



Die Meeraner Medaillengewinner REM U11, U15 (von links): Julia Wecke (U15), Georg Wenke (U15), Tim Herold (U11), Emily Ehm (U15)

Finale besiegte sie ihre Mannschaftskameradin Julia Wecke. Zusammen entschieden beide das Mädchen-Doppel für sich und zusammen mit Adrian Plewe (SG Bräunsdorf) wurde Emily Meister im Mixed. Ihr gelang damit erneut mit drei Titelgewinnen der totale Triumph, und das ohne jeden Satzverlust. Julia wurde Vizemeisterin im Einzel sowie Dritte im Mixed mit Domenik Kruck (Blau-Weiß Röhrsdorf). Einen weiteren dritten Platz erkämpfte Georg Wenke zusammen mit Oliver Kühnert (Blau-Weiß Röhrsdorf). Im Einzel belegte er Platz neun und im Mixed mit Saskia Natschke (BC Stollberg-Niederdorf) Platz zehn.

Altersklassen U 17: Einen Titel sowie je zwei zweite und dritte Plätze schafften die Meeraner in der Altersklasse U17 (unter 17 Jahre). Den Regionalmeistertitel errang Luisa Ulrich zusammen mit Paula-Elisabeth Nitzschke (SG Bräunsdorf) im Mädchen-Doppel wie schon bei den zwei Wochen vorher stattgefundenen U-19-Meisterschaften. Vizemeister wurden hier Emily Ehm und Julia Wecke. Ebenfalls Platz zwei erzielte Nico Lorenz im Jungen-Einzel. Im Mädchen-Einzel wurde Luisa Ulrich Dritte vor Emily Ehm. Einen weiteren dritten Platz erreichten Nico Lorenz/Emily Ehm im Mixed. Luisa Ulrich zusammen mit Martin Fankhänel (TSV Niederwürschnitz) und Julia Wecke mit Jannik Schaarschmidt (BV Annaberg-Buchholz) belegten hier die Plätze fünf und acht. Einen weiteren Podestplatz verpasste mit Rang vier Nico Lorenz im Jungen-Doppel zusammen mit Maurice Arnold (BV Marienberg).

Altersklassen U 19: Mit drei Titelgewinnen und zwei zweiten Plätzen erzielten die Teilnehmer der gastgebenden SG Meerane 02 in der Altersklasse U 19 (unter 19 Jahre) ein ausgezeichnetes Ergebnis. Gleich zwei Titel sicherten sich jeweils Pascal Schnabel und Luisa Ulrich. Zusammen entschieden sie das Mixed für sich. Pascal siegte zudem im Jungeneinzel und Luisa holte ihren zweiten Titel im Mädchen-Doppel zusammen mit Paula-Elisabeth Nitzschke (SG Bräunsdorf). Beide trafen im Finale des Mädchen-Einzels aufeinander, wobei Luisa knapp den Kürzeren zog und Vizemeisterin wurde. Ebenfalls Vizemeister wurden im Jungen-Doppel Pascal Schnabel und Nico Lorenz hinter Lindner/Weber (BC Stollberg-Niederdorf).



Tobi Kolditz, Nico Lorenz und Tristan Dietschkau belegten im Einzel die Plätze fünf bis sieben, Tobi Kolditz und Tristan Dietschkau im Jungen-Doppel Platz vier und Nico Lorenz zusammen mit Paula-Elisabeth Nitzschke (SG Bräunsdorf) im Mixed Platz fünf.

Walter Kapferer, SG Meerane 02, Abt. Badminton

Förderkreis Friedhof Meerane informiert

Achtung Terminänderung

Die Mitgliederversammlung des Förderkreises findet erst am **15. November 2014, 10.00 Uhr**, in der Neuen Friedhofshalle statt. Interessierte Bürgerinnen und

Bürger sind herzlich willkommen. Die Tagesordnung wird in den Schaukästen der Kirchgemeinde und am Friedhof ausgehängt.

Dr. Peter Ohl ■

Briefmarkentausch in der Stadthalle

Der Meeraner Briefmarkensammlerverein von 1891 e.V. führt am Sonntag, dem **26.10.2014, von 9.00 bis 13.00 Uhr**, seinen jährlichen Großtauschtag im kleinen Saal der Stadthalle durch. Es werden wieder viele Sammler und Händler aus Sachsen und Thüringen erwartet. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche ist kostenlos. Wer wissen möchte, was seine in Jahren zusammenge-

tragenen oder geerbten Schätze wert sind, kann sich von den Vereinsmitgliedern wie bei „Kunst und Krempel“ beraten lassen. Selbstverständlich ist das auch an jedem Vereinsabend möglich. Die Sammler treffen sich jeweils am 2. Montag jeden Monats um 18.30 Uhr im Cafe Schöberlein. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Dr. Prée

MBV-Pilzwanderung bei bestem Wetter

Am 5. Oktober 2014 fand die diesjährige Pilzwanderung des Meeraner Bürgervereins statt. 32 Wanderfreunde und zwei Hunde machten sich zu ihrer Herbsttour auf den Weg in den Werdauer Wald. Wie Vereinsmitglied Katharina von Metzsch berichtete, sei der Pilzkorb zwar diesmal nicht so üppig bestückt gewesen wie im vergangenen Jahr, doch jeder hatte genügend für die Kostprobe in der heimischen Pfanne dabei. Ein dickes Dankeschön geht von den Wanderfreunden an den Meeraner Pilzberater Sepp Halumbirek und seine Frau Renate, welche wieder tatkräftig dabei geholfen haben, dass auch nur die Speisepilze im Körbchen landen.



Pilzberater Sepp Halumbirek besah sich die Funde der Pilzsucher.
Fotos: MBV

Wir machen Die Wurst...

Unsere Eintöpfe:

- 44. Wo. **Grüppchen mit Schinkenfleisch und viel Gemüse** je 100 g/0,59 €
- 45. Wo. **Deftiger Bauertopf - Grüne Bohnen einmal anders** je 100 g/0,79 €

Unser Tipp:
Fertiggerichte im Glas

MBV-Radwanderung

Am Sonntag, **2. November 2014**, führt die Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins die letzte Radtour in diesem Jahr durch. Mit dem „Abradeln“ wird die Radwandersaison beendet. Treffpunkt ist wie gewohnt um **09.30 Uhr** auf dem Meeraner Markt. Alle, die Lust zum Radeln haben, sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gibt es beim Leiter der Radwandergruppe, Dieter Kahl, Telefon 03764 3821.

MZ Rätselspaß

	9			2	7	5	4	
4	2	6					1	3
		5	4	6	3			
			5	3		7	1	9
		1		9			8	4
7	4	9			1			2
8				7		2	9	
	1	7	2					3
	6		9		8	4		

Kategorie leicht

Geschäftsübergabe
KOSMETIKSTUDIO „BEAUTY VITAL“

Im November 2014 übergebe ich, Heidrun Schildbach, mein Kosmetikstudio an die Kosmetikmeisterin Sylvia Wemme.

Zum Abschied und zur Neueröffnung möchten wir Sie gemeinsam am Freitag, den 7. November 2014 in der Zeit von 14 bis 18 Uhr in die Gartenstraße 21 auf ein Glas Sekt einladen.

Kosmetikstudio Beauty Vital
Gartenstraße 21, 08393 Meerane Telefon 03764 570960

Bestattungsdienste
KINZEL-NÜRNBERGER GmbH
Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane
Chemnitzer Straße 21
☎ (0 37 64) 20 50

Glauchau
Nicolaistraße 6
☎ (0 37 63) 28 80

Waldenburg
Markt 22
☎ (03 76 08) 1 65 52

Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 60-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie fachgerecht und umfangreich in allen Bestattungsangelegenheiten.

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.

Die Rose des Monats

überreicht **MZ** an

♥ **Herrn Johannes Groschwitz für sein Engagement zur Aufarbeitung der Meeraner DDR-Geschichte**

Impressum

Herausgeber Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH | **Herausgeber „Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Meerane“** Stadt Meerane, Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane, Telefon 03764 54-0, Fax 03764 54-232, post@meerane.eu, www.meerane.de | **Layout/Gesamtherstellung** Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 7915-38, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de. **Redaktion V.i.S.d.P.** Cornelia Ritter M.A. | **Zuschriften** für die Redaktion per E-Mail an redaktion-mz@gmx.de. Für die Artikel zeichnet der jeweilige Autor verantwortlich. | **Anzeigenannahme** Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 7915-38, werbung-mz@gmx.de. Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag. Ungenehmigter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. | **MZ-Online** www.meeraner-zeitung.de | **Vertrieb** Vertriebsdienstleistungen für Glauchau Express GmbH, Austraße 1/3, 08371 Glauchau, Telefon 03763 44061011

**22.11.2014
um 19 Uhr**



„Es gibt Tage, da wünsch' ich,
ich wär' mein Hund.“

Ludwig Müller
singt Lieder von

Reinhard Mey

39,50 C p. P. | **inklusive eines Menüs**

**ROMANTIK
Hotel Schwanefeld**
☆☆☆



Romantik Hotel Schwanefeld
Meerane · Schwanefelder Str. 22
Tel.: 03764 4050
E-Mail: info@schwanefeld.de
www.schwanefeld.de

www.sparkasse-chemnitz.de



Noch bis zum 31.12.2014



Das Vorsorge-Bonbon 2014 wird Ihnen garantiert schmecken. Denn mit 1,75 % sind Sie mit einer Sparkassen-Lebensversicherung auf der sicheren Seite.

**Wir kümmern uns auch
um jede Kleinigkeit!**

- Hecken schneiden
- Pflanzen- und Obstbaumschnitt
- Garten- und Rasenpflege



Cathrin Petrik
Garten- und Landschaftsbau



037608 - 22943
www.galabau-petrik.de

„Hier passt Ihre Werbung rein!“

www.firmengruppe-schwarz.de



HOTEL MEERANE
www.hotel-meerane.de

Hotel Meerane GmbH & Co.KG
An der Hohen Straße 3
08393 Meerane
Telefon 03764-591 0
info@hotel-meerane.de
GF: Dr. H. Durach, M. Durach, St. Durach



**Dienstag, 11. November 2014
ab 18:00 Uhr**

MARTINSGANS
all you can eat



Leckerer Gänsebraten
so viel Sie mögen,
so viel Sie können.

Festpreis: 20,00 € p.P.

Um Vorbestellung wird gebeten: Tel.: 03764 - 591 0